

KLB-SYSTEM ABDICHTUNG CW 512



Emissionsarme und elastische 2-K-Polyurethan-Wandabdichtung mit statischer Rissüberbrückung, geprüft gemäß EAD 030352-00-0503

Verpackung



Artikelnummer	Verpackung	Inhalt	VE/Palette
AK6957-61	Eimer-Kombination	10,00 kg	30

Produkteigenschaften

Mischungsverhältnis Gewichtsteile	A : B = 100 : 25
Mischungsverhältnis Volumenteile	A : B = 100 : 30
Verarbeitungszeit	10 °C: 40 - 45 Min. 20 °C: 25 - 30 Min. 30 °C: 10 - 15 Min.
Verarbeitungstemperatur	Minimum 10 °C (Raum- und Bodentemperatur)
Härtungszeit (Begehbarkeit)	10 °C: 16 - 18 Std. 20 °C: 8 - 10 Std. 30 °C: 6 - 8 Std.
Härtung	2 - 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C 7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C
Überarbeitbarkeit	Nach 8 - 10 Stunden, spätestens jedoch nach 24 Stunden bei 20 °C
Verbrauch	ca. 1,3 - 1,5 kg/m ² pro mm
Verpackung	Kombi-Gebinde 6 kg
Farbton	grau
Haltbarkeit	12 Monate (Originalverschlossen)

Produktbeschreibung

KLB-SYSTEM ABDICHTUNG CW 512 ist eine emissionsarme, spachtelfähige 2-K-Polyurethan-Wandabdichtung, die als geprüfte Verbundabdichtung gemäß EAD 030353-00-0503 (ehemals ETAG 022) eingesetzt wird. Aufgrund der neuartig formulierten Zusammensetzung hat die Beschichtungsmasse gute Elastizitätseigenschaften, eine hohe statische Risseüberbrückung von 0,4 mm bei 23 °C und eine gute Kälteflexibilität. Das Material hat darüber hinaus eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Nässe und gegenüber chemischer Belastung, wie bspw. verdünnte Laugen, verdünnte Säuren.

Die Wandabdichtung eignet sich in Kombination mit den jeweiligen Belägen für Anwendungen wo eine hohe Nassbelastung (W1-I bis W3-I nach DIN 18534) erwartet wird. Dazu zählen bspw. private Badezimmer, Bäder und Duschen in Sport-Freizeit- und Gesundheitseinrichtungen, Schwimmbadumrandungen, Großküchen und andere Lebensmittelbereichen u.a.m., auch bei dauerhaftem Wasserkontakt.

Das Abdichtungssystem besteht neben dem **KLB-SYSTEM ABDICHTUNG CW 512** aus weiteren aufeinander abgestimmten Komponenten, z.B. Vlieseinlage, Dichtbänder, Eck- und Dichtmanschetten, Grundierung, Wandbeschichtung und Versiegelung. Siehe auch ergänzend dazu der KLB-Werkzeugkatalog. Für Bodenbereiche steht alternativ das fließfähige Produkt **KLB-SYSTEM ABDICHTUNG CW 510** zur Verfügung.

KLB-SYSTEM ABDICHTUNG CW 512 wird dabei zweischichtig verlegt. Es kann als Verbundabdichtung unter **KLB-SYSTEM EC 450 DECOR** oder **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 662** eingesetzt werden. Darüber hinaus kann **CW 512** für den Einsatz in Küchenbereichen und Bädern ohne weitere Nutzschicht mit **PU 806 E Wall** und **PU 811 E Wall** versiegelt werden.

Die Beschichtung ist beständig gegen Wasser, Salze, Salzlösungen, verdünnte Laugen sowie verdünnte Mineralsäuren. Bedingt beständig gegen Lösungsmittel wie Benzin, Treibstoffe, Fette, Öle, usw.

KLB-SYSTEM ABDICHTUNG CW 512 ist nach EMICODE® EC 1^{PLUS} zertifiziert und erfüllt die Emissionskriterien für eine Gebäudezertifizierung nach DGNB, LEED oder BREEAM, die deutschen Grenzwerte nach AgBB oder ABG, sondern auch die Emissionsvorschriften vieler anderer europäischer Länder.

Einsatzbereich

- Geprüfte Abdichtung im Verbund unter Kunstharzbelägen für die Abdichtung nach W3-I entsprechend DIN 18534.
- Als Abdichtung für Wände in Nassbereichen nach EAD 030353-00-0503 (ehemals ETAG 022).
- Geeignet für Wandflächen im gewerblichen Bereich, z.B. in Molkereien, Großküchen, Brauereien, Laboratorien, keramische Arbeitsplatten in Küche und Labor.
- Nassräume wie private Badezimmer, Bäder und Duschen in Sport- Freizeit- und Gesundheitseinrichtungen, Schwimmbadumrandungen u.v.m.

Produktmerkmale

- emissionsarme Formulierung
- EMICODE® EC 1PLUS zertifiziert
- gute Verarbeitungseigenschaften
- standfeste Einstellung
- schwundarm
- statisch rissüberbrückend
- mechanisch hoch beanspruchbar
- gute Wasser- und Chemikalienbeständigkeit
- beschichtbar mit Reaktionsharzen

Technische Daten

Festkörpergehalt	> 99,8	%	KLB-Methode
Dichte - Komponente A+B	ca. 1,36	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (20 °C)
Wasseraufnahme	< 0,3 %	%	DIN 53495
Zugfestigkeit	> 5	N/mm ²	DIN EN ISO 527
Bruchdehnung	100	%	DIN EN ISO 527
Shore-Härte A	> 90	-	DIN 53505 (nach 7 Tagen)
Shore-Härte D	ca. 35	-	DIN 53505 (nach 7 Tagen)

In Versuchen ermittelte Werte sind Durchschnittswerte. Abweichungen zur Produkt-Spezifikation möglich.

Enthalten in Systemen

- [System N4 - KLB DECOR LOW-VOC Wall EC](#)

Mehr Informationen über unsere KLB-Systeme erfahren Sie auf unserer Website: www.klb-koetzta.de.

auführen. Das Gebinde der Komponente A hat ausreichendes Volumen zur Aufnahme der gesamten Menge der Komponente B. Das Härtergebilde B restlos in die Komponente A leeren. Die Vermischung erfolgt maschinell mit einem langsam laufenden Rührgerät (200 - 400 U/min) und soll mindestens 3 Minuten betragen, bis eine homogene schlierenfreie Masse entstanden ist, dann sofort verarbeiten. Bei Teilentnahmen Komponente A sorgfältig mit einem sauberen Rührwerk aufrühren.

Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt sofort nach dem Mischen. Das Material wird mit einer geeigneten Zahnspachtel (**Zahnleiste R4**) aufgetragen und mit einer Traufel gleichmäßig geglättet.

Die Verlegung erfolgt in zwei Schichten. Dabei ist auf eine ausreichende Schichtdicke (mindestens 1 mm) zu achten. Um ansatzfrei zu arbeiten immer „frisch in frisch“ arbeiten und vor Arbeitsbeginn die Arbeitsfelder festlegen. Gegebenenfalls kann zur Verbesserung des Haftverbundes zu nachfolgenden Schichten oder vor einer weiteren Spachtelschicht das **Armierungsvlies VA1044** eingelegt werden.

Die Temperatur an Boden und Luft darf 10° C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 75 % betragen. Die angegebenen Härtezeiten beziehen sich auf 20° C, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs- und Härtingszeiten, bei Temperaturerhöhung werden diese verkürzt. Chemikalienbelastung muss während der ersten 7 Tage vermieden werden. Die angegebenen Härtezeiten beziehen sich auf 20 °C, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs- und Härtingszeiten, bei Temperaturerhöhung werden diese verkürzt. Die Fläche ist nach 24 Stunden begehbar und kann nach 7 Tagen voll belastet werden.

Reinigung

Zur Reinigung der Geräte wird Verdünnung **VR 36** empfohlen. Gehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Lagerung

Trocken und frostfrei lagern. Ideale Lagertemperatur 10 - 20 °C. Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Anbruchgebilde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

Besondere Hinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung und der Betriebssicherheitsverordnung. Die erforderlichen Hinweise sind dem DIN-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Kennzeichnungshinweise auf dem Gebindeetikett beachten.

GISCODE: PU40 RU1

Kennzeichnung VOC-Gehalt:

(EU-Verordnung 2004/42) Grenzwert 500 g/l (2010,II,j/lb): Produkt enthält im Verarbeitungszustand < 500 g/l VOC.
